

Beschlussvorlage

VZD/2231/2024/GGE

Beschluss der Gemeindevertretung Gelbensande über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Jugendsozialarbeit und die Gemeinwesenarbeit 2025 im Mehrgenerationenhaus "Heidetreff"

Amt/Aktenzeichen: Zentrale Dienste / Verfasser: Winter, Monika	Erstellungsdatum: 07.08.2024 Status: öffentlich
---	--

Beratungsfolge	Gremium
Datum der Sitzung	
02.09.2024	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport Gelbensande
12.09.2024	Haupt- und Finanzausschuss Gelbensande
26.09.2024	Gemeindevertretung Gelbensande

Sachverhalt:

Das Mehrgenerationenhaus „Heidetreff“ wird nach wie vor als Kinder-, Jugend- und Bürgerbegegnungszentrum in Gelbensande multikulturell genutzt. Für die Planung des Haushaltsjahres 2025 benötigt der Landkreis Rostock sowie auch die Volkssolidarität spätestens im Oktober/November Planungssicherheit. Daher ist eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Gelbensande über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Jugendsozialarbeit und die Gemeinwesenarbeit im Haushaltsjahr 2025 vor der eigentlichen Haushaltsplanung 2025 erforderlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Haushaltsjahr 2024 beläuft sich der Gesamtkostenzuschuss für die Betreuung des Mehrgenerationenhauses auf 84.363,41€.

Zum Haushaltsjahr 2025 wird sich der Gesamtkostenzuschuss für die Betreuung des Mehrgenerationenhauses um ~~13.099,55€~~ **12.749,55€** auf ~~97.462,96€~~ **97.112,96€** als Gesamtkostenzuschuss erhöhen.

Diese Mehrkosten ergeben sich aus folgenden Einzelpositionen:

Mehrgenerationenhaus "Heidetreff"	
Kostenpositionen	Mehrkosten Gemeinde
Fahrtkosten Fachkraft	- 50,00 €
Fortbildungs-/Weiterbildungskosten der Fachkräfte/ggf. Supervisionskosten	850,00 € 500,00 €
Pädagogisches Arbeitsmaterial/Spiel- und Beschäftigungsmaterial	150,00 €
Ersatzbeschaffungs-/Instandhaltungskosten	500,00 €
Verwaltungspauschale	224,21 €
Miete	1.000,00 €

VZD/2231/2024/GGE

Betriebskosten	3.804,38 €
Mobiltelefon	- 125,00 €
Ausstattung Anbau	1.600,00 €
Wirtschaftsbedarf	200,00 €
Personalkosten 1 (20 Std. Gemeinwesenarbeit; 10 Std. Jugendsozialarbeit)	2.869,74 €
Personalkosten 2 (35 Std. Jugendsozialarbeit)	890,12 €
Aushilfskräfte (1x 10 Std. und 2x je 5 Std.)	1.186,10 €
	13.099,55 €
Gesamt	12.749,55 €

Nach Prüfung des Amtes müssten von der Gemeinde voraussichtlich 350 € weniger getragen werden, die Volkssolidarität wurde mehrfach gebeten die Zahlen zu überprüfen. Zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Vorlage war dies leider noch nicht erfolgt. Zum Sitzungstermin hoffen wir die aktualisierten Zahlen vorlegen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung vom 04.09.2024: Die korrigierten Zahlen liegen nunmehr vor. Um die Beschlussvorlage nicht zu unübersichtlich zu gestalten, wurden die korrigierten Zahlen im laufenden Text in rot ergänzt/korrigiert. Im Ergebnis reduziert sich der Gemeindeanteil um 350,00€.

Neben der Gemeinde entstehen auch Mehrkosten für das Jugendamt. Diese belaufen sich auf ~~3.048,09€~~ **3.398,09€** insgesamt.

Für die Volkssolidarität entstehen im Haushaltsjahr 2025 Minderausgaben in Höhe von 2.556,00€.

Im Einzelnen stellen sich die Kosten für das Jahr 2025 wie folgt dar (siehe Übersicht in der Anlage):

Die ersten 3 Spalten (orangener Bereich) stellen die Gesamtkosten dar sowie die Unterteilung der Gesamtkosten in die Jugendsozialarbeit und die Gemeinwesenarbeit.

Demnach entstehen Gesamtkosten i.H.v. 162.255,94€, wovon ~~93.379,52€~~ **92.977,33€** auf die Jugendsozialarbeit und ~~68.876,42€~~ **69.278,61€** auf die Gemeinwesenarbeit entfallen.

In den folgenden 5 Spalten (roter und grüner Bereich) ist dargestellt, welche Kosten durch wen getragen werden.

Hierbei ist den Spalten 4 und 5 (roter Bereich) zu entnehmen, welche Kosten – unterteilt nach Jugendsozialarbeit und Gemeinwesenarbeit – von der Gemeinde zu tragen sind.

Hier ist erkennbar, dass von den Gesamtkosten für die Jugendsozialarbeit (~~93.379,52€~~ **92.977,33€**) im Ergebnis ~~30.234,35€~~ **29.884,35€** von der Gemeinde zu tragen sind.

Von den Gesamtkosten der Gemeinwesenarbeit (~~68.876,42€~~ **69.278,61€**) sind ~~67.228,62€~~ **67.228,62€** von der Gemeinde zu tragen.

Im Ergebnis ergeben sich für die Gemeinde Gesamtkosten i.H.v. ~~97.462,97€~~ **97.112,97€** (~~30.234,35€~~ **29.884,35€** + 67.228,62€) für die Jugendsozialarbeit und die Gemeinwesenarbeit (siehe 6. Spalte), für das Jugendamt des Landkreises Rostock Gesamtkosten i.H.v. ~~63.092,98€~~ **63.442,98€** (siehe 7. Spalte) und für die Volkssolidarität als Träger Gesamtkosten i.H.v. 1.700,00€ (siehe 8. Spalte).

Würden z.B. die Aushilfskräfte aus der Berechnung herausgenommen werden und z.B. direkt bei der Gemeinde angestellt werden, würden sich die Kosten für die Gemeinde in diesem Bereich insgesamt um 19.499,46€ verringern (18.395,72€ Personalkosten sowie 1.103,74€ Verwaltungskostenpauschale (6% von 18.395,72€)).

Allerdings würden auf der anderen Seite zusätzliche Personalkosten für die Gemeinde Gelbensande entstehen. Dieses wurde durch die zuständige Mitarbeiterin im Amt Rostocker

Heide bereits im letzten Jahr durchgerechnet und es wären bereits damals Gesamtkosten i.H.v. 23.971,96€ entstanden (Bruttoentgelt, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, SV-Anteil AG, ZVK-Anteil AG (Betriebsrente), Unfallkasse).

Damit würde dies für die Gemeinde Gelbensande keine Einsparung, sondern Mehrkosten bedeuten.

Da der Landkreis Rostock die Personalkosten der Jugendsozialarbeit und auch die Sachkosten bezuschusst, ist für den Landkreis Rostock und auch für die Volkssolidarität Planungssicherheit für das Jahr 2025 erforderlich.

Daher sollte die Gemeindevertretung Gelbensande vor der eigentlichen Haushaltsplanung einen Beschluss über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Jugendsozialarbeit und die Gemeinwesenarbeit im Mehrgenerationenhaus im Jahr 2025 fassen.

Stellungnahme des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport vom 02.09.2024:

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung Gelbensande mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2024:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Gelbensande mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Stimmenthaltungen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel in Höhe von ~~97.462,97€~~ **97.112,97€** müssen in den Haushalt 2025 der Gemeinde Gelbensande eingestellt werden.

Der Amtsausschuss des Amtes Rostocker Heide hat auf seiner Sitzung am 07.08.2024 beschlossen, der Gemeinde Gelbensande für die Ausgabe der Lebensmittel der Rostocker Tafel im Mehrgenerationenhaus „Heidetreff“ eine Summe i.H.v. insgesamt 15.000€ (11.000€ Personalkostenzuschuss; 4.000€ Mietkostenzuschuss) als Zuschuss im Haushalt 2025 zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Zuschussvereinbarung zwischen dem Amt Rostocker Heide und der Gemeinde Gelbensande ist abzuschließen.

Somit betragen die Kosten für die Gemeinde Gelbensande im Ergebnis 82.112,97€ (ohne Berücksichtigung des entsprechenden Anteils der Gemeinde Gelbensande an den 15.000€ im Rahmen der Amtsumlage).

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Gelbensande beschließt, die finanziellen Mittel in Höhe von ~~97.462,97€~~ **97.112,97€** als Gesamtkostenzuschuss für das Mehrgenerationenhaus in Gelbensande im Haushaltsjahr 2025 – vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltes – bereitzustellen. Mit diesem Gesamtkostenzuschuss ist der erforderliche Personalkostenzuschuss für die Personalstelle 1 (30 Std./Woche), die Personalstelle 2 (35 Std./Woche), die Personalkosten für die Aushilfskräfte (Aushilfskraft 10 Std./Woche); Hausmeister 5 Std./Woche; Reinigung 5 Std./Woche) sowie sämtliche Sachkosten und die Verwaltungspauschale abgegolten. Sofern sich finanzielle oder personelle Änderungen bis zum Haushaltsjahr 2025 oder auch im Haushaltsjahr 2025 ergeben, ist die Gemeinde Gelbensande durch die Volkssolidarität umgehend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:

Davon anwesend:

Zustimmung:

Ablehnung:
Enthaltung:

Kostenübersicht (aktualisiert)